WortGottesdienst zum Schöpfungstag 2010
„Das Wasser des Lebens“

Eröffnung

Eingangslied „Beginne du all meine Tage“	alle
Liturgische Begrüßung und Willkommen	Abt Th. Freihart
Thematische Einführung zum Tagesmotto „Gottes Schöpfung im Donaudurchbruch erleben“ – So lautet das Motto dieses Schöpfungstages. Die Donau – vielleicht sind manche von euch heute morgen schon an ihrem Ufer gestanden ... – durchzieht wie eine Lebensader Europa. Sie entspringt in Donaueschingen im Schwarzwald, schlängelt sich durch Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Moldawien, Ukraine und mündet schließlich in das Schwarze Meer. 2800 km ist sie lang und bietet unterschiedlichsten Tieren Lebensraum. An ihren Ufern und auch in ihr wachsen unzählige Pflanzenarten. Menschen haben sich an ihren Ufern angesiedelt, um hier zu leben, zu arbeiten, Handel zu treiben. Die Donau ist wie eine Lebensader. Wasser ermöglicht Leben, Wasser ist Leben. Zu Beginn dieses Tages und in dieser Feier wollen wir Gott, unseren Herrn, von dem alles Leben kommt, in unserer Mitte begrüßen:	DK Hubbauer
Kyrie Du bist in unserer Mitte – Kyrie eleison. Du bist die Quelle des Lebens – Christe eleison Du schenkst uns deine Liebe – Kyrie eleison.	DK Hubbauer im Wechsel mit allen
Tagesgebet Gott, Du Schöpfer und Liebhaber des Lebens, du schenkst uns das Wasser, damit wir leben. Du selber bist die Quelle allen Lebens. Zu dir kommen wir, um dir zu danken und um dein Wort zu hören. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit. Amen.	Abt Th. Freihart

Wortfeier

Eine Glasschale steht auf einem blauen Tuch gut sichtbar im Altarraum. Ein Krug mit Wasser steht bereit. Zu den einzelnen Gedanken wird jeweils etwas Wasser in die Schale gegossen:

Impuls zum Thema (1) Wasser – wir brauchen es zum Waschen. (2) Wasser macht sauber und reinigt. (3) Wasser erfrischt mich. (4) Wasser stillt meinen Durst. (5) Wasser kann heilen. (6) Wasser hat eine unheimliche Kraft, es kann auch zerstören und vernichten. (7) Ohne Wasser kann ich nicht leben. (8) Wo Wasser ist, ist Leben. Wasser ist Leben und letztendlich Geschenk. Alles Leben kommt von Gott. So wollen wir mit einstimmen in ein Psalmlied, in dem Gott der Schöpfer des Lebens besungen wird:	Abt Th. Freihart, Eichinger gießt
Psalm 104 ***Liedruf: Laudato si - Refrain*** *Preise den Herrn, meine Seele,* *mein Gott, wie groß bist du.* *Du lässt Quellen hervorsprudeln in den Tälern,* *allen Lebewesen spenden sie Trank,* *an den Ufern wohnen die Vögel des Himmels,* *aus deinen Wolken wird die Erde satt.* ***Liedruf: Laudato si - Refrain*** *Du lässt Gras wachsen für das Vieh,* *auch Pflanzen für den Menschen,* *damit sie Brot gewinnen von der Erde* *und Wein, der ihr Herz erfreut.* ***Liedruf: Laudato si - Refrain*** *Zuletzt fließt das Wasser ins Meer, so groß und so weit,* *es wimmelt von großen und kleinen Fischen.* *Wie zahlreich sind deine Werke, o Herr!* *Du hast sie alle geschaffen.* ***Liedruf: Laudato si - Refrain*** *Ehre sei dem Vater und dem Sohn* *und dem Heiligen Geist* *wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit* *und in Ewigkeit. Amen.* ***Liedruf: Laudato si - Refrain (oder GL 280,1)***	Alle im Wechsel mit Teilnehmerin bzw. Eichinger

Hinführung zum Evangelium Das Evangelium führt uns heute an einen großen Fluss. Der Fluss heißt Jordan. Wie die Donau bei uns so ist der Jordan in Israel eine Lebensader. Im Evangelium hören wir, dass viele Menschen sich auf den Weg zu diesem Fluss machen. Was machen sie dort? - ... Am Jordan treffen sie einen besonderen Mann. Er heißt Johannes. Johannes ist ein Prophet, ein Gottesmann. Er predigt zu den Menschen und ruft sie auf: „Kehrt um! Ändert euer Leben! Tut Gutes! Fangt neu an!“ Johannes tauft die Menschen, die zu ihm kommen, d.h. die Menschen stellen sich in den Lebensstrom und er taucht sie im Wasser des Jordan kurz unter. Wenn sie aus dem Wasser wieder auftauchen, fühlen sie sich frisch, wie neu geboren. So wie sie durch das Wasser außen sauber werden, so sollen sie auch innerlich sauber werden, d.h. neu anfangen und gute Menschen sein. Eines Tages geschieht etwas am Jordan. Und das hören wir nun im Evangelium.	Abt Th. Freihart
Halleluja (nach der Melodie „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt“)	Alle
Evangelium Als Johannes der Täufer, der Sohn von Elisabet und Zacharias, in der Wüste predigte und taufte, kam Jesus aus Nazaret in Galiläa zu ihm und ließ sich von ihm in dem Fluss Jordan taufen. Kaum war er aus dem Wasser wieder aufgestiegen, da sah er, wie der Himmel sich öffnete und der Geist Gottes auf ihn wie eine Taube herabkam. Und er hörte eine Stimme, die vom Himmel her rief: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich meine Freude. Markus 1,9-11	DK Hubbauer
Impuls Bei der Taufe im Jordan sagt Gott Jesus zu: „Du bist mein lieber Sohn! An dir habe ich meine Freude!“ – So ein Zuspruch, so ein Wort macht Mut und stärkt. Von da an ist Jesus zu den Menschen gegangen, hat ihnen von Gott erzählt, hat sie geheilt, ihnen Gutes getan ... . Und die Menschen haben gespürt: Dieser Jesus bringt Heil und Leben, mit ihm beginnt etwas Neues. Auch wir sind getauft. Wir wurden bei unserer Taufe mit Wasser übergossen. Gott hat auch uns zugesagt: „Du bist mein lieber Sohn. Du bist meine liebe Tochter. An dir habe ich meine Freude!“ Zur Erinnerung an unsere Taufe werden wir nun das Wasser segnen und wir werden mit Wasser besprengt. Es soll uns daran erinnern: Gott ist die Quelle des Lebens und wir sind seine geliebten Kinder. In der Verbindung zu Gott können wir wachsen und reifen, können wir wie Jesus zu den Menschen gehen und Gutes tun.	Abt Th. Freihart

Segensgebet über das Wasser Du menschenfreundlicher Gott, Du schenkst uns das Wasser und willst, dass es uns zum Segen wird. Segne dieses Wasser. Es erinnert uns an unsere Taufe. Erfrische uns neu mit deiner Lebenskraft und stärke uns, dass wir für andere Zeugen deiner Güte und Menschenfreundlichkeit werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.	DK Hubbauer
Besprengung mit Weihwasser währenddessen: **Lied „Ich lobe meinen Gott“**	Abt + DK gehen an den Bänken entlang; alle singen
Vater unser Wer getauft ist, weiß, dass er Gott zum Vater hat. Weil Gott uns als seine Kinder angenommen hat, können wir den großen Gott im Himmel als unseren Vater ansprechen und mit Jesus beten: ...	Abt Th. Freihart alle
Gebet Gott, unser Vater, Schöpfer des Lebens, alles Leben kommt von Dir. Du bist die Quelle des Lebens. Im Wasser der Taufe hast Du uns als deine Kinder angenommen. Mit dir können wir wachsen und reifen. Lass uns mit Dir verbunden bleiben und Gutes in dieser Welt wirken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.	Abt Th. Freihart

Schluss

Segen Gott segne und behüte euch. Gott lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig. Gott wende euch sein Angesicht zu und schenke euch seinen Frieden.	Abt Th. Freihart + DK Hubbauer
Lied „Er hält das Leben“	alle

Klosterkirche Weltenburg
Samstag, 02. Oktober 2010 – 10.00 Uhr